

# Jahresbericht 2020

## Verein für Familiengärten Dübendorf



### Jahresbericht des Präsidenten

Das Jahr 2020 fing zunächst erfreulich an. Wir konnten Matthias als Aktuar und Pascal als Arealverwalter für das Areal Unterried/Chriesbach für den Verein gewinnen. Beide wurden an der schriftlichen GV 2020 mit grosser Mehrheit angenommen. Auch an dieser Stelle nochmals "Herzlich willkommen, Matthias und Pascal!"

Unser nächster gemeinsamer Anlass wäre die Generalversammlung (GV) am 18. März 2020 gewesen. Zunächst hatten wir noch voller Elan die GV vorbereitet und unter anderem einen Gastvortrag des kantonalen Neophyten-Experten über invasive Neophyten an unserer GV eingeplant. Leider überschlugen sich dann bald die Ereignisse. Die Coronavirus-Erkrankungen (COVID-19), auch einfach Corona genannt, nahmen rasch in der ganzen Welt zu. Am 5. März mussten wir daher unsere GV bis auf weiteres verschieben. In der folgenden Woche beschloss der Bundesrat die ausserordentliche Lage. Das erklärte Ziel war, dass unser Gesundheitssystem nicht kollabiert, wie es in anderen Gebieten Europas zeitweise der Fall war. Somit mussten wir die GV dann leider komplett absagen. Der Virus entwickelte sich dynamisch, und so ging es auch mit den Massnahmen. Unsere Ziele im VFD waren dabei immer klar:

1. Den Verein, den Vereinsvorstand und die Mitglieder vor Corona schützen.
2. Die Gärten für uns alle so lange und so gut wie möglich offenhalten - trotz Pandemie und der damit verbundenen Massnahmen.

Insgesamt haben wir das Ziel recht gut erreicht. Den sogenannten Lockdown hat es in unseren Gärten zum Glück nie gegeben. Lediglich am 6. April wurde das Areal Zelgli kurzzeitig nach einem COVID-19 Fall geschlossen. Glücklicherweise konnten wir es aber schon nach zwei Tagen wieder öffnen.



2020, ein herausforderndes Jahr. Nur mit Abstand betrachtet war es wie immer (Foto: Buen im Sommer 2020).



Alle anderen Areale konnten wir durchgehend offenhalten. Es gab einen Mehraufwand bezüglich Kommunikation, Regeln und Hygiene. Wir hatten über Briefe an unsere Mitglieder, Newsletter und Updates auf unserer Homepage sowie unserer Facebook Seite so gut wie möglich über Corona informiert. Auch jetzt gibt es noch eine Extraseite auf unserer Homepage zum Thema Corona. Wie wichtig die Gärten gerade in der ersten Pandemiewelle waren zeigte sich am sehr grossen Interesse. Die Anfragen auf unsere Gärten waren so gross wie nie, erst recht, nachdem in Zeitung und Fernsehen Anfang April über Familiengärten berichtet worden war. An dieser Stelle möchten wir nochmals allen fleissigen Helfenden danken, die täglich geholfen haben die Areale sauber zu halten und die sanitären Anlagen zu desinfizieren, nach Auflage des Bundes.

Die GV konnten wir schliesslich im Mai als sogenannte formelle Restversammlung und per Briefwahl ordentlich abhalten. Grundlage war für uns Artikel 6a der COVID-Verordnung 2 des Bundesrats. Das gab einigen logistischen Aufwand, aber die schriftliche Beteiligung unserer Mitglieder war schliesslich sehr hoch.

Zur Jahresmitte mussten wir unser Buchhaltungssystem migrieren, da unser altes System nicht mehr unterstützt wurde. Mit Clubdesk haben wir nun ein System, das von einer Schweizer Firma in der Schweiz betrieben wird.

Wir haben mit dem Wechsel auf Clubdesk gleichzeitig auch auf das neue Rechnungssystem per QR-Code gewechselt. Dieses wurde am 30. Juni 2020 eingeführt und löst die bekannten Einzahlungsscheine (ES und ESR) per 30. September 2022 ab.

An der GV 2020 haben wir das Giessen mit Schlauch vorgeschlagen. Der Antrag wurde mit sehr grosser Mehrheit angenommen. Nach dem Probejahr können wir feststellen, dass der Wasserverbrauch nicht zugenommen hat. Es giessen auch nicht viele mit Schlauch, und auch nicht immer. Wir haben aber einige Mitglieder, die es aus körperlichen oder gesundheitlichen Gründen sehr begrüsst haben, dass sie nun auch mal mit dem Schlauch giessen dürfen. Das freut uns, denn das Ziel der Aktion war ja unser übergreifendes Motto "Keine Zwängelei."



*Auch Brombeeren gediehen 2020 prächtig, so wie diese Beeren aus dem Ifang. Die **armenische Brombeere** ist allerdings ein **Neophyt** und steht in der Schweiz auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten. <http://www.neophyten-schweiz.ch/>*

Ende Juli konnte wir trotz Corona und in der grössten Sommerhitze alle VFD Gartenareale zusammen mit dem kantonalen Neophyten-Spezialisten besichtigen. Er hat alle VFD Areale nach invasiven Neophyten durchsucht und kartographiert. Wir haben einige bekannte Neophyten in den Gärten gefunden, die auch im Gartenfreund-Artikel über invasive Neophyten und manchen Sektionsnachrichten der Ausgabe August 2020 erwähnt wurden. Es gab aber auch einige neue Entdeckungen. Nach Absprache mit dem kantonalen Neophyten-Spezialisten und der Gemeinde wurden die schädlichsten

Pflanzen, die teilweise auch gesetzlich verboten sind, schon aus den Gärten entfernt. Nun planen wir die nächsten Schritte, damit wir auch in Zukunft keine schädlichen Pflanzen in unseren Gärten haben.

Im August haben wir mit den Arealen Unterried und Buen an der schweizweiten Aktion Offener Garten teilgenommen.



Mit dem notwendigen Corona-Abstand haben wir unsere Gäste durch die gepflegten Gärten unserer Mitglieder geführt. Besonders beeindruckt hat uns Francos Kiwi-Pflanze. Immerhin trug sie hunderte von Früchten. Die Pflanzen waren zum Glück nicht vom Corona-Virus betroffen. Auch sonst konnten unsere Gäste viele Pflanzen bestaunen, seien es Rosen, Weintrauben, oder verschiedenste Gemüse-Sorten. Auf den Gartenwegen gab es lange Fachgespräche zwischen unseren Gästen und unseren Vorstandsmitgliedern. Dabei waren nicht nur die verschieden angelegten Gärten ein Thema. Auch die üblichen Dauerbrenner waren gefragt, z.B. wie man umweltfreundlich und biologisch düngen oder jäten kann. Vielen Dank an Bioterra und ProSpecieRara für das umfangreiche Material zum Tag der offenen Gärten.

Wir werden Themen wie die Erhaltung und die Verbreitung des Wissens über die traditionellen Sorten weiterverfolgen.

Unsere grossen Anlässe waren allerdings alle von Corona geprägt. Nach der GV fiel auch unser Sommerfest 2020 aus. Schliesslich wurde auch der Chlausmarkt 2020 abgesagt. Wollen wir hoffen, dass sich bis zum Sommer 2021 die Lage entspannt hat.

Vielen Dank an Marco Schneider, der für uns die Schlüsselliste verwaltet hat und mit der Übernahme des Amtes die Schlüsselliste mal so richtig sauber aufgeräumt und sortiert hat. Marco ist von Dübendorf weggezogen und musste somit leider auch den Garten aufgeben. Wir konnten aber mit Honi Kanthak eine neue "Chefin über die Schlüssel" gewinnen. Herzlich willkommen im Vorstand, Honi!

Wir haben seit 2020 ein neues Logo, das besser zu unserem Verein und unseren Zielen passt und uns auch in Zukunft unterstützen kann. Wir haben ja schon auf unserer Website darüber geschrieben: Da wir der "Verein für Familiengärten Dübendorf (VFD)" sind, lag es nahe, dass wir von unserem Familiengarten reden. Also kurz, das Motto lautet unser Familiengarten. Wir suchten ein neues Logo, das unsere heutige Realität besser widerspiegelt. Das beinhaltet Klima und moderne Gesellschafts- und Lebensformen, in Einklang mit der Natur. Auch unsere wichtigsten Ziele sollten eingeschlossen sein: Naturnahes Gärtnern, Biodiversität, Familie, Nachbarschaft und Integration. Mehr dazu könnt Ihr auf <https://www.vfd.ch/unser-neues-logo/> nachlesen.



*VFD Logo 2020  
Unser Familiengarten*

Wir verstehen das Wort Familiengarten umfassend. Unser neues Logo symbolisiert unseren Verein, in dem wir alle Teil einer gemeinsamen Gartenfamilie sind. Wir hoffen Euch gefällt das neue VFD Logo so gut wie uns. VFD, unser Familiengarten, unsere Gartenfamilie. In diesem Sinne wünsche ich Euch im Namen aller Vorstandsmitglieder ein gesundes und fruchtbares Gartenjahr!

Euer Präsident des VFD

Marco Meichtry

# Jahresberichte der Arealverwalter



## Buen 1

Wir blicken auf ein herausforderndes und spezielles Jahr zurück.

Durch die Pandemie geprägt ging das "Coronajahr" auch im Buen 1 nicht spurlos vorbei.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten, sich an die vom Vorstand ausgesprochenen Schutzmassnahmen zu halten, folgten stetig neue Vorgaben vom Bund. Dies verhinderten ein unbekümmertes Zusammensein und einen Austausch. Viele nette und herzliche Gespräche und Begegnungen blieben im Jahr 2020 auf der Strecke.

Die Atmosphäre war im wahrsten Sinne des Wortes zu Jahresbeginn recht einsam.

Zur Aufheiterung wurden wir durch einen sehr milden und mit fast schon sommerlichen Temperaturen Frühling belohnt, welcher sehr viele Pächter in die Gärten trieb und wo ein reges Treiben herrschte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für ihr Mitwirken und Helfen bedanken, auch für den geleisteten Frondienst. Die jährlichen Begehungen zeigten auf, dass sehr viel umgesetzt und geschafft wird.



*Gerade an einsamen Corona-Tagen boten unsere Gärten Erholung, so wie hier für Francesca, Lorena und Romina im Buen.*

Im Laufe des Jahres verabschiedeten wir uns von vier guten Gartenkollegen und konnten daher auch vier neue Pächter gewinnen. Ein herzliches Willkommen im Buen 1.

Die Corona-Massnahmen verhinderten leider das Stattfinden des traditionellen Gartenfestes des VFD, was alle sehr bedauerten.

Im Herbst konnte dann aber zur Freude aller das jährliche Kürbisfest dennoch gebührend gefeiert werden, begünstigt von einem milden Herbst.

Und sogar der Tag der offenen Türe fand regen Anklang und wurde gut besucht.

Die Ernte fiel allseits ergiebig aus, was sicher der sehr warmen Frühling zu verantworten hat.

Für das kommende Gartenjahr 2021 wünschen wir allen Pächterinnen und Pächtern viel Gesundheit und Freude in ihren Gärten. So hoffen wir doch alle wieder auf Feste und Feiern, auf Unterhaltungen und Begegnungen und natürlich eine prachtvolle Ernte!

Hebt Euch Sorg!

Herzliche Grüsse aus dem Buen 1

Eure Arealverwalter Buen 1

Yvonne & Vlado Velcic

## Buen 2

Das Jahr 2020 werden wir wohl nicht so schnell vergessen.

Die Pandemie hat uns auf eine harte Probe gestellt. Auf Distanz zu gehen, Maske zu tragen, sich nur noch in kleinen Gruppen aufzuhalten. Aber jeder von uns war froh, sich während des Lockdowns im Frühling in seinem Gartenparadies aufhalten zu können.

Die GV konnte nicht wie gewohnt stattfinden und wurde schriftlich abgehalten.



*Rita und Salvatore beim Kürbisfest im kleinen Rahmen*

Das jährliche Gartenfest musste auch abgesagt werden. Ein gelungenes Kürbisfest konnten wir aber im Oktober im Buen 2 in einem kleinem Rahmen durchführen. Die feine Kürbissuppe von Rita durfte auch dieses Jahr nicht fehlen, herzlichen Dank dafür! Wir wurden mit vielen kulinarischen Kürbisköstlichkeiten von verschiedenen Pächtern verwöhnt. Einen herzlichen Dank an alle, die zu dem gelungen Fest beigetragen haben.

Wir haben bei den Eingängen von Buen 2 und 3 die Bodenplatten neu verlegt und die Velo-  
ständer neu platziert. Das Gerätehaus wurde geschliffen und neu gestrichen und das Dach mit neuen Ziegeln gedeckt. Vor der Einfahrt zum Buen-Parkplatz wurde eine neue Bepflanzung gemacht.

Im vergangenen Jahr (2020) haben wir einige Projekte im Areal Buen durchgeführt.

Einen herzlichen Dank an alle Freiwilligen, die uns auch dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Ich wünsche allen ein erfreuliches, ertragreiches und gesundes Gartenjahr.

Euer Arealverwalter Buen 2

Salvatore Arianna



*2020, ein erfolgreicher Sommer für Erdbeeren, wie unser Foto von Vlados Beet zeigt.*



### Buen 3

Im vergangenem Jahr gab es zwei Pächterwechsel.

Zu einem heissen wir Sanja und ihre Familie ganz herzlich willkommen, zum anderen Gina welche für die Stadt Dübendorf, Bereich Familien und Integration arbeitet sowie ihre beiden versierten Gartenkursleiterinnen Christine und Lea. Sie werden jeweils an Samstagen den kleinen Persönchen das Gärtnern näherbringen. Beiden neuen Pächtern wünschen wir ein ertragreiches und erfolgreiches Gartenjahr.

Unsere Brunnen müssen Instand gesetzt werden. Aufgrund der Wetterlage hat sich die Fertigstellung der Arbeiten, welche für das Jahresende 2020 geplant waren, verzögert. Diese Arbeiten werden baldmöglichst abgeschlossen.

Bitte denkt immer noch daran, dass unsere "Brunnen" keine richtigen Brunnen sind, sie haben keinen Ablauf. Bitte wascht deshalb dort nichts ab und schmeisst auch nichts rein. Bitte beachtet die Bau- und Gartenordnung Buen, diese findet Ihr auf unserer Homepage <https://www.vfd.ch/dokumente/>. Auszug Punkt 3.1 "[...] Das Waschen von Essgeschirr, Kochgeräten usw. ist verboten. [..]"

Ebenso möchte ich Euch daran erinnern, dass sowohl die eigene Gartenparzelle als auch die Haupt- und Nebenwege durch die angrenzenden Pächter unterhalten werden müssen, d.h. regelmässig von Unkraut befreit werden müssen. Dies wird in Zukunft vermehrt kontrolliert.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Pächterinnen und Pächtern, die uns auch dieses Jahr wieder tatkräftig bei Frondiensten unterstützt haben – ebenso für die wertvollen Ratschläge und den Austausch untereinander.



*Ein prächtiger Blick vom Buen 3 auf die Alpen im Herbst 2020.*

Uns allen wünsche ich ein fröhlich-schönes und ertragreiches Gartenjahr 2021.

Euer Arealverwalter Buen 3

Fredi Kanthak

## Ifang

Unser Neujahrs-Apéro ist 2020 leider ausgefallen, viele waren wegen der guten Schneeverhältnisse auf der Piste oder gar wegen der Grippe im Bett.



*Die verschiedenen Vogelhäuser im Ifang wurden 2020 rege genutzt, es war teilweise wie im Schicht-Betrieb.*

Dann war es ziemlich ruhig bis im März. Die Sonne lockte schon ein paar Gärtner ins Areal, mit grosser Zuversicht wurde gepflanzt. Das mega Schreckensgespenst Corona hat auch unsere Gärten durchgerüttelt. Keine Begrüssung mit Hände schütteln - WC Anlage musste zweimal am Tag desinfiziert werden; viele glaubten sie seien im falschen Film.

Der Sommer 2020 verlief extrem ruhig und es gab keine besonderen Vorkommnisse, ausser dass Nachtbuben unser WC Häuschen schon wieder versprayed hatten, was für ein Ärger.

Das Gerätehäuschen hat ein neues Dach bekommen (inklusive Dachrinnen).

Trotz allem war das Interesse für Neupächter einer Parzelle sehr gross, auch Parzellentausch war im Programm.

Gekündigt und weggezogen ist Augusto C., er verlässt die Schweiz und geht nach Portugal.

Ebenfalls hat unser langjähriger Pächter Alberto C. gekündigt. Er war immer hilfsbereit und auch allzeit für Frondienst bereit. Danke!

Antonio F. hat seine Parzelle gekündigt. Er bekommt nun den Garten von Augusto. Der Grund des Wechsels ist der Schattenwurf einer Nachbarliegenschaft auf seiner Parzelle.

Fernando kündigte seine Halbparzelle, er konnte die Parzelle von Alberto übernehmen.

Als Neupächter begrüssen wir Maia mit Familie. Ebenfalls willkommen heissen wir Tobias mit Familie. Auch als Neupächter heissen wir Marjanovic mit Familie herzlich willkommen.

Allen Pächtern, Weggezogenen und Neupächtern wünsche ich ein Gesundes 2021!

Bleibt gesund!

Euer Arealverwalter Ifang und Trübacker

Hans Langeder



## Trübacker

Das vergangene Jahr war wie alle anderen Areale von der Corona-Seuche geprägt, zum Glück blieben unsere Pächter verschont.

Anstehende Arbeiten wie Sträucher zurückschneiden und Gehweg mähen wurde fortwährend erledigt.

Abgänge oder Wechsel hatten wir zum Glück keine, ja dann gehen wir mit Zuversicht ins neue Gartenjahr!

Bleibt gesund!

Euer Arealverwalter Ifang und Trübacker

Hans Langeder

## Unterried / Chriesbach

Trotz den speziellen Umständen im 2020 wurde fleissig angezogen, gepflanzt, gepflegt und geerntet.

Neu begrüßen wir herzlich bei uns im Unterried Familie Rashiti und Borgovan, sowie Familie Grabowski im Chriesbach.

Im neuen Jahr haben wir vor, das Wasserproblem im vorderen Teil im Unterried anzugehen, sowie einen Kiesweg zu erstellen für die Gärten im Chriesbach.

Für diese Projekte suchen wir noch Frondiensthelfer. Falls Interesse besteht mitzuwirken dürft Ihr Euch gerne beim Arealverwalter melden.

Auch für Anregungen und Wünsche dürft Ihr gerne auf mich zukommen.

In diesem Sinne frohes Gärtnern im 2021 wünscht Euch



*Dana steht vor Pascals Garten im Unterried am Tag des **Offenen Garten**, Ende August 2020.*

Euer Arealverwalter Unterried / Chriesbach

Pascal Dübendorfer

**Zelgli**

Ein spezielles und ungewohntes Jahr ist zu Ende gegangen. Geprägt von dem Covid-19 Virus wurden wir im Jahr 2020 mit neuen Umständen konfrontiert, welche wir alle gemeinsam meistern konnten.

Dieses Jahr wurde die Gartenbesichtigung nur durch den Arealverwalter durchgeführt und an dieser Stelle wollte ich ein Lob an alle Pächterinnen und Pächter aussprechen, denn es war alles in bester Ordnung. Ausserdem wollte ich Guida Lina ein besonderes Lob aussprechen, da sie die WC-Reinigung 3x täglich über 4 Monate durchgeführt hat. Solche Pächterinnen und Pächter bereiten Freude und ich hoffe, dass für das neue Jahr 2021 mit gleichem Engagement gearbeitet wird.

Weiterhin liegt es mir sehr am Herzen, dass alle Pächterinnen und Pächter in ihren Gärten nur Dinge aufbewahren, welche für ihren Garten gedacht sind. Alles was nicht mit der Gartenarbeit zu tun hat, hat nichts auf dem Areal zu suchen.

Da wir einen Gartenchat besitzen, empfehle ich allen generell ihre Anliegen dort zu kommunizieren, da wir dadurch schneller agieren und reagieren können. Diejenigen, die nicht im Chat sind, sollen sich bei mir melden.

Trotz schwieriger Lage wünsche ich Euch allen ein gesundes und erfreulicheres Jahr 2021!

Euer Arealverwalter Zelgli

Sakir Ibraimi



Ob Primeln oder beim Gartenzweig - [Hans die Schnecke](#) war 2020 immer dabei!